

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1949

115 2/2 (10.12.1949)

ETTLINGER ZEITUNG

Erscheinungsweise: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag u. Samstag mittag, durch die Post 1.65 zuzüglich 45 Dpf. Zustellgeld. Einzelnummer 15 Dpf. Frei Haus 1.85, im Verlag abgeholt 1.65.

Badischer Landmann
gegründet 1896



Süddeutsche Heimatzeitung
für den Albgau

Anzeigenpreise: Die 6-gespaltene Millimeterzeile 15 Dpf. — (Preisliste Nr. 1.) Abbestellungen können nur bis 25. auf den Monatsersten angenommen werden.

1./50. Jahrgang

Samstag, den 10. Dezember 1949

Nr. 115 / 2. Blatt



SILBERNER SONNTAG

RECHTZEITIGER EINKAUF · DOPPELTE FREUDE!



Echte ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Weihnachts-Freude

durch ein praktisches Geschenk

Mein Festtagsangebot in

Wintermänteln

Anzügen für Herren, Burschen, Knaben

Herrenstoffen reinwollene Qualitäten

Berufskleidung

Skihosen in allen Größen

läßt Sie mit wenig Geld viel nützliches schenken

GUSTAV BOLLIAN

das Fachgeschäft für Herrenbekleidung

ETTLINGEN Leopoldstr. 27 im Hause Johann Seiter



BRILLEN
Kloida das Fachgeschäft am Platze Leopoldstraße 50

Besuchen Sie unverbindlich meine mech. Spielwarenabt.

Als Weihnachts-Geschenk empfiehlt:

Skistiefel Marke Riecker

für Damen und Herren

Herren-Boxkalfstiefel schwarz

Tourenstiefel schwarz u. braun, für Damen, Herren u. Kinder sowie

Halbschuhe braun, blau und schwarz

Winterhausschuhe in allen Ausführungen

Überschuhe, Wellington und Russentiefel in großer Auswahl

SCHUHHAUS FRITZ STAUB

ETTLINGEN

Etwas besonderes im

Gasthaus zum Löwen

Zum Dritten Viertel Wein

Ein Paar Fleischwürfte mit Brot

UMSONST.

Es laden ein FRITZ GRÖNER U. FRAU

FÜR JEDEN ETWAS

Zeitungsblätter

Romane

Illustrierte

Buchdruckerei A. Graf - Ettlingen

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Am Sonntag, den 11. Dezember 1949, findet um 20 Uhr im Gasthof zum „Hirsch“ der diesjährige

KOLPINGSGEDENKTAG

mit Neuaufnahme statt.

Mitglieder und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Nützliche Geschenke

die Freude bereiten!

Herren-Oberhemden sehr schöne Qualitäten

Sporthemden einfarbig und gemustert

Warme Skihemden

Aparthe Schals in Wolle und Seide

Größte Auswahl in **Selbstbindern**

Hosenträgergarnituren, Lederhandschuhe

Taschentücher auch in Geschenkpackungen

Reichhaltige Auswahl in **Lederwaren**

Unterarmtaschen, Umhängetaschen

Bügel- und Reisetaschen in Leder und Boxin

Necessaire von einfacher bis zu feiner Ausführung

Schirme sind immer ein beliebtes Geschenk

Stockschirme, Taschenschirme in schönen Farben

Sportschirme mit u. ohne Futleral in schwarz u. farb.

JOHANNES SEITER

Leopoldstraße 27

Telefon 57

la Speisemohn billiger

ganz und gemahlen 1/2 kg 1.25

Erprobte Mohn-Backrezepte für Mohnkuchen, Kuchen, Strudel, Bengel, Schulten, Teegebäck, Kugelhupf usw. werden Ihnen bekanntgegeben.

Sämtliche echte Gewürze, ganz und gemahlen stets vorrätig.

Josef Schenk Samen und Gewürze Ettlingen, Kronenstr. 9

BESTECKE UND TAFELGERÄTE

verillert und edel Silber sind stets willkommen

Weihnachts-Geschenke

Sie kaufen günstig bei

Karl Oswald Wwe. Silberwaren-Spezialgeschäft

Ettlingen, Hildstraße 19

Ich empfehle für die Feiertage

Schwarzbäckerkirchweiser 45 und 50 %

Zweitwägenweiser 45 u. 50 %

Mirabellengeist 50 %

Himbeergeist 50 %

Steinhäger (Schlichte)

Weinbrand aus franz. Weinen

Weinbranderschnitt

Französl. Wermutwein

Deutsch. Wermutwein

LIKÖRE

in reich. Auswahl, zu bill. Preisen

WEINE

aus d. Anbaugeb. Baden, Pfalz, Rhein, Mosel in Orig.-Abfüllg.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster, Geschenkhorbe werden auf Wunsch zusammengestellt.

KARL OTT

Mühlentstr. 33, Telefon 422



als Geschenk für groß und klein. Man kauft sie billig, gut und bequem nur bei

ENDRES am Kirchenplatz 7

ein.

Sie Trolche

empfehle ich größte Auswahl in

Süßwaffelbäckerei

am Platz

Musik-Instrumenten-Geschäft

Ludwig Lauinger

Oberer Zwingerstraße 8

Seit 25 Jahren das erste Fachgeschäft in Streich-, Zupf-, Holz- u. Blechblasinstrumente, Schlagzeuge, Hohner-Instrumente, sowie sämtliche Saiten und Ersatzteile

Auf Hohner-Mundharmonikas 10 % Rabatt

Pianos

Stimmungen

Reparaturen

K. Buchta

jetzt Ettlingen, Bismarckstr. 1c

Werkstätte für sämtliche

Polster- und Sattlerarbeit

Alle Arten Matratzen, Sessel und Couches

Aufmachen

von Gardinen sowie

Legen von sämtlichem

Bodenbelag

Alois Pfeil

Quergasse 17

Ihr Weihnachts-Geschenk

Rundfunkgeräte

Elektrogeräte

Schallplatten

oder

Radio-Becker

ETTLINGEN

Bei der Post

jetzt in den neuen Geschäftsräumen.



Eine SCHRANK-NÄHMASCHINE

das Geschenk von bleibendem Wert in den Marken Phoenix, Anker, Pfaff und Gritzner auch auf Teilzahlung bei sofortiger Aushändigung nur bei

ENDRES

Kirchenplatz 7

Telefon Nr. 88

Ihr fachmännischer Berater





DER WEIHNACHTSMANN

geht durch die Stadt



HAUCK macht Ihnen das Schenken leicht.

Über 70 Sorten Spirituosen stehen zu Ihrer Auswahl bereit!

Liköre

von Mumpo, Gilka, Rückforth, Herold usw.

Weinbrand

von Asbach-Uralt, Scharlachberg, Dujardin

Steinbäger

v. Schlichte u. Urquell

Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgen-

wasser, Himbeer- und Brombeergeist.

Sekt

in Geschenk-Packungen von Henkel, M. M.,

Kurpfalz und Kupferberg-Gold.

Weine von bekannten Weingütern

— Geschenkkörbe in allen Preislagen —

Hermann Hauck, Ettlingen Leopoldstraße 21

Vom rechten Schenken

„Komm, komm! Wir müssen jetzt los, Weihnachts-einkäufe machen. Es ist doch wieder alles in letzter Minute! —

„Du, Tante Anna schenke ich eine Kristallschale, das sieht immer gut aus. Und Fritz? — Ach, ich weiß gar nicht, der liest ja viel! Am besten ein Buch. Irgendwas, einen Roman, Hauptsache ist überhaupt ein Geschenk.

Elli stand sehr verdutzt von dem Redeschwall Juttas. Sie war langsamer und schwerfälliger als Elli.

„Na ja, wie du meinst!“ sagte sie schließlich, aber sie grübelte doch nach, ob es wirklich so war: Hauptsache ein Geschenk! — War das der Sinn des Schenkens? Eine Verpflichtung los zu werden, sein Gewissen zu beruhigen, weil die zu Beschenkenden einem vielleicht eine Freundlichkeit erwiesen hatten?

„Du“, sagte sie zu Elli, „weißt du, Tante Anna braucht gar keine Kristallschale, was soll sie damit? Sie hat es so schon eng genug in ihrem kleinen Zimmer. Ich schenke ihr eine Brikettzange!“

„Du bist wohl komisch“, schnippte Elli zurück, „man kann doch keine Brikettzange zu Weihnachten schenken!“

„Ich bin doch oft bei Tante Anna oben gewesen, und wenn sie einheizte, sagte sie immer, sie wollte sich nun mal endlich eine kaufen, aber sie vergaß es immer wieder, und beim Heizen fiel es ihr wieder ein, und dann ärgerte sie sich, daß sie es wieder vergessen hatte. Da habe ich gedacht, ich schenke ihr eine, binde eine große goldene Schleife darum und hänge einen kleinen Vers daran. Da hat sie was zum Lachen und braucht sich nicht mehr zu ärgern!“

„Na, und mit Fritz? Hast du da etwa auch so eine gloriose Idee?“ Elli war ein bißchen spöttisch.

„Hm“, lächelte Jutta, „der stöhnt schon lange herum, er wollte endlich mal anfangen für ein Motorrad zu sparen. Der bekommt auch ein Buch, aber ein Sparkassenbuch mit meinen besten Wünschen für den Start. Und ich freue mich schon selber so auf meine Überraschungen, daß ich es kaum erwarten kann.“

„Deine Geschenke sind viel billiger, Jutta!“

Müssen sie teuer sein, die Geschenke? Mit ein wenig Liebe, mit ein wenig Hineinhorchen in die oft so kleinen Alltäglichkeiten des Anderen, ihn plötzlich durch unser Aufmerken kleine, heimliche Wünsche erfüllen, und vielleicht damit einen kleinen, täglichen Ärger abnehmen? Ist das teuer?

Ein altes russisches Wort sagt: „Die Hand des Gebenden wird niemals leer!“

Wir brauchen nicht viel Geld zum Schenken, wenn wir uns nur die Zeit nehmen, über die zu Beschenkenden ein wenig nachzudenken. Trotz eigener Not für den anderen ein Lächeln, ein freundliches Wort haben, schon das kann ein Geschenk sein, das den Nehmenden glücklich und den Gebenden reich macht.

K. F.-W.

Schenkt einander

SALAMANDER

Straßenschuhe

Hausschuhe jeder Art

Gummi-Überschuhe

für die ganze Familie

Ski-Ausrüstung

Sportbekleidung

Sportartikel



Schuh- und Sporthaus **BENDER**

ETTLINGEN, Kronenstraße

Eigene Reparatur-Werkstätte

Weihnachtsfreude bereiten mit:

Pralinen lose und in Packungen

Tafelschokoladen

Lebkuchen einfach

Delikatesselebkuchen

Sekt, Flaschenweine

Liköre, Schnäpse (Asbach, Texier, Macholl-München etc.)

Kaffee, Tee, Kakao

in bekannt guten Qualitäten

Geschenkkörbe werden auf Wunsch in allen Preislagen zusammengestellt. — Lieferung frei Haus

GEORG HESS

ETTLINGEN - Kronenstraße 2, Ruf Nr. 144

Zur Weihnachtsfreude!

Jeder Dame auf den Gabentisch einen eleganten und preiswerten

Winter-Mantel

von

Modediele Grete Weisel

ETTLINGEN/BADEN - Rohrerweg 2, Telefon 582

Wertvolle Geschenke die Freude machen,

Polstermöbel, Teppiche, Bettumrandungen, Vorlagen, Stepp- und Daunendecken, Woll- und Kamelhaardecken, Bettwäsche, Handtücher, Kissen, Kaffeewärmer, Tischdecken und Gardinen vom

Fachgeschäft für Heimausstattung

FRITZ KNÖLLER

Leopoldstraße 42

Telefon Nr. 458

Fahrräder

Kinderräder

Kindersportgeräte

Nähmaschinen

von

Fahrrad-Nieß

Marktplatz

Als praktische Weihnachts-Geschenke empfehlen wir

Sagen und Geschichten

aus Ettlingen und dem Albgau DM 2.30

Kostbarkeiten des Barock DM 9.00

Buchdruckerei A. Graf, Ettlingen

Foto-Weihnachtsgeschenke

bringen immer eine besondere Freude!

Portraits und Kinderbilder - Aufnahmen in Ihrem eigenen Heim und sämtliche Foto-Weihnachtswünsche erfüllt Ihnen

Leicafoto Kurt Fr. Schade - Ettlingen

Atelier Leopold-, Ecke Marktstraße (Gasthaus z. Sternen)

Lassen Sie sich bitte unverbindlich in preisgünstigen Weihnachtsaufnahmen beraten!

Nichttropfende Baumkerzen

Baum schmück, weiß und bunt

Kugelgelenk-Lichthalter

la Stantol-Lametta

Adventskerzen

Wunderkerzen, Sternregen

empfehlen

DROGERIE RUD. CHEMNITZ ETTLINGEN

Kaffee-Konditorei H. Michler

Telefon 285

empfehlen in reicher Auswahl sämtliche Weihnachtsgebäcke, Torten, Christstollen und Marzipanartikel, Pralinen, offen u. in Geschenkpackungen, Schokolade verschiedener Marken

Bestellungen werden pünktlich ausgeführt

Damen-Unterwäsche

GUTE QUALITÄT - ELEGANT - PREISWERT

Garnituren Hemd und Schläpfer 9.50 8.65

Unterkleider 9.80 9.—

Schlafanzüge 19.50

Damen-Blusen, Damen-Skijak

E. WEBER ETTLINGEN, LEOPOLDSTR. 44

Zum Weihnachtsfest empfehle ich:

Sächsische Christstollen, feinstes Früchtebrot, prima Honiglebkuchen sowie alle Sorten Weihnachtsgebäck in Friedensqualität

HERMANN GRÖTZINGER

Bäckerei-Konditorei — Albstraße 29

Alles für den Weihnachtsbaum

Glaskugeln, Lametta

Rauhring, Lichthalter, Baumkerzen

WEIHNACHTS-KRIPPEN: Ställe und Einzelfiguren

Ferner empfehlen wir:

Weihnachtspapiere, Servietten, Konfektbeutel

Pappteller, Zierband, Zweige

F. X. LECHNER / LEOPOLDSTR. 5

Geschenke, die immer erfreuen!

Feine Parfümerien u. Seifen in geschmackvollen Geschenkkartons, Parfüm m. Seife v. DM 2.75 an Kölnisch Wasser 4711 und rote Parina Marke Dralles Illusion - Uralt Lavendel - Mouson Lavendel - Troika Juchten

Für den Herrn:

Rasierwasser Kaloderma-Simi, Rasierpinsel, echt Dachs, Rasierseife u. viele andere prakt. Artikel

empfehlen in großer Auswahl DROGERIE RUD. CHEMNITZ ETTLINGEN



DER WEIHNACHTSMANN

geht durch die Stadt



*Wiegend und
SILBERBÜCHER*

in
großer Auswahl

Ernst Beas

Buch- und
Musikalienhandlung
am Marktplatz

**Solo-
Olympe**

E. O. Drücke
bei der Post
Sonn tags v. 11-18 Uhr geöffnet

Ihre Lichtpaus-Arbeiten
in **Ozalid**

rot
schwarz
blau
Sepia
Transparent
Leinen usw.

werden sorgfältig u. rasch
ausgeführt

Lichtpauserel Weller
Florshelmerstraße 55

PARKETTPUTZOEL
in Terpentinöl mit
angenehm. Geruch kg. 1.70

STAHLSPÄNE
fein, mittel, grob Pak. - 60

FARBEN-HAUG
Leopoldstr. 8 Auf 201

Praktische und preiswerte
**Weihnachts-
Geschenke**
finden Sie bei

MARIA RABOLT
Kurz- und Wollwaren
Textilien, Handarbeiten
Ettlingen, Kronenstr. 18

**Karl
Springer**

Weinhandlung
Ettlingen, Marktplatz 8
Telefon 527

Ihr
Weihnachtsgeschenk
eine Uhr
vom Uhrenfachgeschäft

J. Bowier
Florshelmer Straße 39

Das schönste Weihnachts-
geschenk ein Gutschein
für eine

Dauerwelle
von
Salon Alfr. Lauinger
Ettlingen Leopoldstraße 14

Das schönste
Geschenk
für Weihnachten
ist ein

geprägtes Bild
Photo- und
Postkarte-Blätter

von Buchbinderei
Karl Schneider
Albstraße 31

**Parfümerien und
Seifen** in Gefäßverpackungen

Likör - Likörrosen
Wein - Schaumwein
Kaffee - Tee - Schokolade
Christbaumschmuck
Kerzen
empfehlen

Drogerie Schimpf
Inh. Wilhelm Lehmann

Weihnachtsfreude
bereiten durch ein

Musikinstrument
aus meinem reichhaltigen Lager

Musikhaus ERICH MÜLLER
Badenortstraße 7
Große Auswahl in Noten und Schallplatten

Weihnachts-Vorbereitungen und Nikolaus

Mit dem Adventskranz, der mit seinen grünen, von roten Bändern umwundenen Tannenzweigen und den vier Kerzen oben an der Decke des Zimmers schwebt und den herrlichen Duft nach Wald und Weihnacht für die ganze Wohnung spendet, beginnt die Vorbereitung zu unserem kommenden höchsten Fest, der Geburt unseres Heilandes. Sorglich zündet die Mutter am ersten Advent erst einmal eine der vier Kerzen an. Und mit jedem weiteren Adventssonntag erstrahlt eine weitere Kerze dazu und das Zimmer leuchtet immer inniger und lichter. Welche Freude, wenn uns dann gar vier Kerzen zusammen zum baldigen Feste leuchten!

Die weitere gegenseitige Sorge der Familienmitglieder ist nun das heimliche Einkufen der Geschenke, denn ein jedes will doch zu Weihnachten beschenkt werden und will seinen Nächsten etwas schenken! Dazu gehört nun auch vor allem das Weihnachtsbackwerk. Da sorgt die Liebe der umsichtigen Mutter, daß selbst aus Wenigem möglichst viel werde. Vor allem sind es bei uns Springerie, zu denen man die Springerles-Model braucht, die zierliche Figuren darstellen, wie Schlittenfahrende, Tiere, Rehe, Hirsche und Vögel; dann gibt es die Ausstecherle, das Hutzelbrot, die Lebkuchen, Zimtsterne, Haselnuß- und Anisbrötchen. Früher hieß es da: „Zucker und Salz, Eier und Schmalz, Milch und Mehl, Safran macht den Kuchen geht...“ Das gab die Wochen vor Weihnachten einen Lebtage bis tief in die Nächte hinein! Hieß es doch damals auch beim Backen: „Bis Weihnachten Speck und Brot, nach her kommt Kälte und Not.“

Früher wurden auch die alten Nikolaus-Bräuche mehr als heute gepflegt. Da hieß es an Martini, dem 11. November, schon: „Bald kommt der heilige Nikolaus und bringt den frommen Kindern was. Doch die nicht fleißig gebetet han, die wird er mit der Rute schla'n.“ Mit einem großen Sack auf dem Rücken kam der Pelzmärte und brachte den Kindern, die natürlich alle artig waren, Apfel, Nüsse und Gutsle, Hutzelbrot und Lebkuchen. Das wurde dankbar entgegengenommen als eine Linderung und als ein Trost für all die kommende Unbill des langen Winters und wie in der Verheißung, daß ja nun bald das Christkindle kommen würde, uns allen zum Heil. Am Nikolaustag, 6. Dezember, erschien der Schantiklas, eine Schreckfigur in Pelz oder grober Kleidung mit Schellenriemen und Rute. Auch er wendet sich an alle Kinder, fragt allgemein nach ihrem Verhalten, ob sie auch brav und folgsam sind, fleißig lernen und beten, läßt sie ihre Sprüche und Gebete aufsagen, bestraft mit der Rute, beschenkt dann aus dem Sack, was alles darin ist. In manchen Gegenden war deshalb der Nikolaustag der höchste Feiertag des Kindes. „St. Nikolaus leg' mir ein, was dein guter Will' mag sein: Apfel, Birn, Nuß und Kern, essen alle Kinder gern.“ An den drei letzten Donnerstagen vor Weihnachten zogen die Kinder in der Abenddämmerung durch die Straßen und warfen Erbsen oder Maiskörner gegen die Fenster. An der dritten oder „rechten Anklopfete“, dem letzten Donnerstag vor Weihnachten, bekamen sie dafür geschenkt, vor allem Nüsse und Springerie. Dabei riefen die Kinder allerhand Sprüche, so die Weinsberger Kinder: „I wünsch dem Herrn n' goldnen Tisch, an alle vier Ecken n' bratenen Fisch, mitte' drei' nei' n' rote Maß Wei, das soll dem Herrn sei' heilige Nacht sei'...“ O.L.

Auf dem Gabentisch dürfen nicht fehlen

Die feinen Pralinen in Geschenkpackung od. lose
Lebkuchen aller Art - Marzipan und Feingebäck
Kuchen - Torten - Christstollen

Sie finden alles in reicher Auswahl im Spezialgeschäft

KONFITOREI KROISS
Kronenstr. 14

Für die Festtage empfiehlt:

Weihnachtsgebäck
in großer Auswahl und allen Preislagen

Torten
für alle Gelegenheiten in bekannter Güte

Bäckerei A. KARY Konditorei
Ettlingen, Hirschgasse 18

Qualitätsgeschenke
in reich. Ausw. aus dem Fachgeschäft

Uhren - Bestecke - Tafel-Geräte
Schmuck moderner Art
Brillen einfach bis zur neuest. Form

R. HAGEL Uhrmachermeister, Optikermeister
ETTlingen - AM MARKTPLATZ
Das altbekannte preiswerte Fachgeschäft

**Ihr
Sologriff**

E. O. Drücke
bei der Post
Sonn tags v. 11-18 Uhr geöffnet

Mit Büchern
Unterhaltung schenken

Große Auswahl bei

Ernst Beas

Buch- und
Musikalienhandlung
am Marktplatz

Pinzgutkoffen:

Pilsener Rotwein (Oberbairler)
erhöchste Qualität Liter 1.90 DM

Pilsener Weißwein (Dienbacher)
erhöchste Qualität Liter 2.15 DM

Deutscher Weizenwein
1/2 Flasche 2.00 DM

Friedel Bischoff
Albstraße 31

Gut sortiert u. bereit für Ihren
**WEIHNACHTS-
EINKAUF**
Lebensmittel

Otto Pichth
Feinkost Drogerie
Florshelmerstraße 59 Tel. 451
Der Weg lohnt sich

Aug. Schneider

Leder- und
Schuhbedarfs-
artikel

Ettlingen, Leopoldstr. 30

Ein
Geschenk
nach Ihren Wünschen
fertigt an

**Hans
Markufsch**
Buchbinderei und
Bildeinrahmungen
Kronenstr. 4

Noch lange
nach
Weihnachten
soll Ihr Geschenk
erfreuen.

Häusschuhe
in allen Ausführungen
und Größen bei

Otto Rissel

Auf **Weihnachten**

Obst
und
Gemüse
zu den billigsten
Lagespreisen

Frank am Markt

Eine gute, billige Flaide
Wein oder Likör
für den Weihnachtstisch

haben Sie bei
Hans Hammer
Ettlingen, Gartenstraße 7
Besuchen Sie meinen Stand
in der Weihnachtsmesse.

Über die
Feiertage

UNSER GUTES

St. Martins-Bier

IN FRIEDENSQUALITÄT

Sonntag, den 11. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral, Frühmusik
7.00 Sonntagsandacht der Altkatholiken
7.15 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten, Wetter
8.00 Landfunk mit Volksmusik
8.30 Aus der Welt des Glaubens
8.45 Orgelmusik, Joh. Seb. Bach: Präludium und Fuge C-dur, 2 Choralvorspiele
9.00 Morgenfeier der evang. Gemeinschaft
9.30 Die Einkehr, aus dem Schatzkistlein deutscher Musik und Dichtung
10.20 Heitere Melodien am Sonntagmorgen
11.00 Universitätsstunde: 'Weltliteratur und Nationalliteratur im Mittelalter'
11.30 Das Meisterwerk, Anton Dvorak; Streichquartett F-dur, op. 95
12.00 Kulturelle Vorschau, anschließend Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Die Schläger des Monats, anschließend
13.30 Aus unserer Heimat: 'Hent'schau bacha?'
14.00 Stunde des Chorgesangs, der Männer- und Jugendchor des Conradin Kreuzer-Bundes, Karlsruhe
14.30 Kinderfunk: 'Die Weihnachtsuhr erklingt zum 3. Advent!'
Hörspiel: 'Kasperle und Seppel als Weihnachtsbäcker'
15.00 Eins ins andere, ein bunter Nachmittag
17.00 'Lilofee', eine dramatische Ballade von Manfred Hausmann

UNSER RUNDfunk
vom Sonntag, den 11. Dezember bis Samstag, den 17. Dezember

Programm des Südd. Rundfunks
auf Welle 528 m = 574 kHz und 49,75 = 6030 kHz

'Lilofee'

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr
Eine dramatische Ballade von Manfred Hausmann mit der Musik von Ludwig Rosenbus. Manfred Hausmann hat das Volkslied von der schönen Lilofee, die den Wassermännern freit, mit behutsamer Hand zu einem Geschehen geformt, das sich in einer ganz alltäglichen Umwelt begibt. Aber nichts ist da, das uns von der seltsam lebensfernen und empfindsamen Figur der Lilofee ablenken könnte, die des Wasserkönigs Smolk von Brake Ehefrau wird, weil sie die Schmerzen irdischer Liebe nicht zu ertragen vermag. Und die ein Jahr später nach einem mitternächtlichen Besuch auf der Erde bei der Mutter, bei dem sie die ganze Süße und Tiefe der menschlichen Liebe an sich erfährt, in das milde Reich des

Wassers zurückkehrt, weil dort ihr Kind nach ihr weint. Durch die Einflechtung einer Liebesbehandlung erfährt die schlichte Ballade seelische Vertiefung und dichterische Ausdeutung.

'Haben wir das Lachen verlernt?'

Sonntag, 11. Dezember, 22.30 Uhr
'Nein, es ist uns vergangen!'
'Ach was, täglich wird doch gelacht, im Kino, im Kabarett, im Rundfunk...'
'Lachen nennen Sie das? Wir brüllen, wir grinsen, wir kichern, wir machen uns lustig, aber lachen? Nein! Früher kannte man ein befreiendes Lachen, da lachten Herz und Mund...'
'Vielleicht waren damals die Witze besser!'
'Nein, der Grund liegt tiefer.'
Und das will die Hörfolge darlegen.

- 18.20 Ludwig Spohr, Violinkonzert a-mol
Form einer Gessingszene (Georg Kulevskij)
18.55 Wir singen Adventslieder
18.55 Toto-Ergebnisse
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Der Sport am Sonntag
19.55 Nachrichten, Wetter, Kommentar
20.00 Wie es euch gefällt, eine bunte Abendunterhaltung
21.45 Nachrichten, Wetter, Sport
22.00 Edwin Fischer spielt: Franz Schubert: Wanderer-Fantasie, Impromptu As-dur, op. 90 Nr. 4
22.30 'Haben wir das Lachen verlernt?'
23.45 Nachrichten, Sport
24.00 Schallplatten-Kabarett mit Marika Röck, Grete Weiser, Marita Gründgens, Jacqueline Franco, Detlev Lais, Hermann Leopoldi, Frimm Imhoff, Charles Trenet

Wellenlängen anderer deutscher Sender
SGDwestfunk Baden-Baden: 352,6 m = 827,4 kHz und 47,46 m = 6321 kHz.
München: 405 m = 740 kHz und 48,7 m = 6160 kHz.
Frankfurt: 205,6 m = 1458 kHz und 49 m = 6190 kHz.
NWDR (Hamburg): 332 m = 904 kHz. (Berlin): 225,6 m = 1330 kHz und 41,15 m = 7290 kHz.
Deutschlandsender: 1571 m = 191 kHz.

Montag, 12. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral u. Nachrichten, Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Evang. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Für die Mutter
8.15 Morgenmusik
9.00 Nachrichten, Musik
9.45 Kindersuchdienst
10.00 Suchdienst f. Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.15 Schulfunk (Geschichte): Der Kongreß tanzt (Wiederholung)
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Musik zu zweit u. zu dritt
13.55 Programmübersicht
14.00 Schulfunk, Europa bietet an: Wein aus Frankreich
14.30 IRO Suchdienst
15.45 Kinderfunk: Wir machen Vorschläge f. Weihnachts-geschenke
16.00 Nachmittagskonzert
16.45 Wir sprechen über neue Bücher
17.00 Konzertstunde, Werke v. Conradin Kreuzer
17.40 Südwestdeutsche Heimat
18.00 Für die Frau
18.15 Opernmelodien aus Werken von Rossini u. Wolf-Ferrari
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Quer durch den Sport
19.45 Nachrichten, Wetter, Kommentar
20.00 Fröhlich fängt die Woche an, eine bunte Stunde
21.15 Zum Chopin-Gedenkjahr, 7. Sendung, Etuden.
21.50 Wir denken an Berlin
22.00 Von Tag zu Tag, aus dem Zeitgeschehen, anschließend bunte Melodien
23.00 Über das Wort. Ein zweistimmiges Feuilletton von Sigismund von Radecki
23.15 Tanzmusik
23.45 Nachrichten
23.50 Zum Tagesausklang

Dienstag, 13. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral, Kurznachr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Evang. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Wir wollen helfen
9.00 Nachrichten, Musik
10.00 Suchdienst f. Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.15 Schulfunk, Europa bietet an: Wein aus Frankreich
10.45 Konzertstunde
11.45 Landfunk: Malkäfer- u. Engerlingbekämpfung m. neuzeitlichen Mitteln
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Musik nach Tisch
13.55 Programmübersicht
14.00 Schulfunk
Der Dichter u. sein Werk: Die Brüder Grimm
14.30 Aus der Wirtschaft
16.00 Nachmittagskonzert
Für Eltern und Erzieher, Franz Schumacher: Die kindliche Lüge
17.15 Bläser-Kammermusik
17.40 Südwestdeutsche Heimat
17.55 Kurznachrichten
18.00 Mensch und Arbeit
18.15 Natur u. Leben, 'Pflanzliche Wirkstoffe'
18.30 Klänge der Heimat
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Von Tag zu Tag, aus dem Zeitgeschehen
19.45 Nachrichten, Kommentar von Alfred Boerner
20.00 'Das Nachtlager von Granada', romant. Oper von Conradin Kreuzer
21.50 Wir denken an... 'Schicksale dieser Zeit'
22.00 Kammerkunst uns Zeit
22.50 Aus Theater u. Konzert
23.00 Hugo Wolf, sechs Lieder auf Texte von Friedrich Hebbel
23.15 Dichter lesen aus ihrem Werk: Haas Reisliger
23.45 Nachrichten
23.50 Zum Tagesausklang

Mittwoch, 14. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral u. Nachrichten, Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
7.00 Evang. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Haus- u. volkswirtschaftliche Sendung
9.00 Nachrichten, Musik
10.00 Suchdienst f. Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.15 Schulfunk, Der Dichter u. sein Werk: Die Brüder Grimm (Wiederholung)
11.45 Landfunk: 'Was d. Fachschriften dem Bauern bringen'
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.10 Beliebte amerikanische Sängerinnen und Sänger
14.00 Schulfunk: Schüler singen für Schüler
14.50 Volkslieder u. Tänze aus Ostpreußen, Schlesien, Südetenland, Siebenbürg.
15.30 Börsenkurse
15.45 Kinderfunk: 'Weihnachtsglocken'
16.00 Von Dichtern u. Dichtung
16.15 Konzertstunde
17.00 Dr. Josef Schmitt zum 10. Todestag des letzten bad. Staatspräsidenten
17.15 Aus Schwabens Musikgeschichte, 4. Sendung: Die Biedermeierzeit
17.40 Südwestdeutsche Heimat
17.55 Kurznachrichten
18.00 Die Stimme Amerikas
18.30 Innenpolitische Umschau
19.45 Nachrichten
20.00 Seiner Erdentage Spur, 8. Folge: Wirkung in die Welt
21.00 Haydn - Mozart - Beethoven
21.45 Nachrichten
21.50 Wir denken an Mittel- u. Ostdeutschland
22.00 Für 50 Pfennig Gänsehaut. Heitere Hörfolge
22.30 Film als Kunst
22.45 Traummusik
23.45 Nachrichten
23.50 Kleine Tagesbillanz
0.05 Mitternacht in München

Donnerstag, 15. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral, Kurznachr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Evang. Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Wir wollen helfen
8.15 Morgenmusik
9.00 Nachrichten, Musik
9.45 Kindersuchdienst
10.00 Suchdienst f. Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.15 Schulfunk: Schüler singen für Schüler (Wiederhol.)
10.45 Johannes Brahms: Rhapsodie g-moll für Klavier
11.45 Landfunk: Arbeit an Regentagen
12.00 Kulturelle Vorschau
12.05 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Heinz-Lucas-Quintett
14.00 Schulfunk: Ein Wintermärchen nach Andersen
14.30 Aus der Wirtschaft
16.00 Nachmittagskonzert
16.50 Für die Frau
17.05 Stunde der Hausmusik
17.40 Südwestdeutsche Heimat
17.55 Kurznachrichten, Programmübersicht
18.00 Von Tag zu Tag, aus dem Zeitgeschehen
18.30 Der Karlsruher Kammerchor bringt Anton Bruckners 5. Graduale
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Sport gestern u. heute
19.45 Nachr., Wetter, Komment.
20.00 Frohes Raten - gute Taten
20.40 Bücher schenken, aber Nachdenken; ein Wegweiser durch d. Büchermarkt
21.00 Soeben eingetroffen, neue Schallplatten
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 So ein Zufall - kleine Melo-Diebereien
22.50 Furcht und Angst, eine Diskussion
23.45 Nachrichten
23.50 Zum Tagesausklang

Freitag, 16. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral u. Nachrichten, Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Morgenandacht der Altkatholiken
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Am Familientisch
9.00 Nachrichten, Musik
10.00 Suchdienst f. Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.15 Schulfunk
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Musik nach Tisch
14.00 Schulfunk, Geschichte: In Rixdorf ist Musike. Eine Hörfolge um die Gründerjahre
15.30 Börsenkurse und Wirtschaftsnachrichten
15.45 Kinderfunk: 'Freue dich, 's Christkind kommt bald'
16.00 Nachmittagskonzert
16.45 Wir sprechen über neue Bücher
17.00 Teekonzert
17.40 Südwestdeutsche Heimat
17.55 Kurznachrichten
18.00 Aus der Wirtschaft
18.15 45 Minuten Wiener Melodien
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Aus dem Zeitgeschehen
19.45 Nachricht., Wetter, Kommentar v. Alfred Boerner
20.00 Klingende Wochenpost
20.30 Symphoniekonzert: Peter Tschalkowsky: Romeo u. Julia, Ouvertüre-Fantasie Rudi Stephan; Musik für Orchester, Samuel Barber: 1. Symphonie
21.45 Nachrichten
21.50 Die Woche in Bonn
22.00 Die Rundfunk-Tanzkapelle Paul Wehrmann
22.50 Badischer Theaterbericht
23.00 Ein Witz geht um die Welt. Eine heitere Hörfolge (Wiederholung)
23.45 Nachrichten
23.50 Zum Tagesausklang

Samstag, 17. Dezember

- 6.00 Morgenspruch, Choral, Kurznachr., Frühmusik
6.45 Morgengymnastik
6.55 Nachrichten, Wetter
7.00 Morgenandacht
7.10 Morgenstund hat Gold im Mund
7.55 Nachrichten
8.00 Der Funkkurier
8.15 Morgenmusik
9.00 Nachrichten, Musik
9.15 Suchmeldungen
9.45 Kindersuchdienst
10.00 Suchdienst f. Heimkehrer und Kriegsgefangene
10.15 Schulfunk: Englisch
10.30 Schülerfunk
10.45 Musik d. 18. Jahrhunderts
11.45 Landfunk: Bedeutung d. Wasserhaushaltes u. Maßnahmen zu seiner Regelung
12.00 Musik am Mittag
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Echo aus Baden
13.10 Vergnügte Sachen, die Freude machen
13.45 Der Sport am Wochenende
14.00 Unsere Volksmusik mit Albert Hofele
14.40 Jugendfunk: Jugend und Beruf. Auf dem Wege zu neuen Jugendgesetzen
15.00 Zeitfunk
16.00 Nachmittagskonzert
17.00 Frohes Raten - gute Taten (Wiederholung)
17.40 Südwestdeutsche Heimat
17.55 Kurznachrichten
18.00 Mensch und Arbeit
18.15 Im Namen des Gesetzes
18.30 Kleines Konzert
19.00 Die Stimme Amerikas
19.30 Zur Politik der Woche
19.45 Nachrichten
20.00 Bräute zur neuen Heimat
21.45 Nachr., Wetter, Sport
22.00 Die schöne Stimme: Maria Cebotari, Joseph Schmidt
22.30 Wir bitten zum Tanz
23.45 Nachrichten
23.50 Es geht weiter m. Rumba, Samba, Fox und Tango

LIEBE AUF UMWEGEN

ROMAN VON E. THOMA

Copyright 1949 by Verlag Melinaut Seiler Stuttgart

13. Fortsetzung

Wenn ich dann an einen Mann dachte, der mir Liebe entgegenbringen könnte, wünschte ich mir einen so wie du. Doch schau nicht so unglücklich. Ich war ein ganz junges, gut behütetes Mädchen, solange meine Mutter noch lebte. Sie hat immer einen Mann für mich suchen wollen. Wenn ich mich hin und wieder in Felsenwinden verstieg und eine glühende Nacht dort verbringen mußte, hat sie so fest für mich gebetet, daß ich dies unmittelbar spürte. Aber dann ist sie gestorben und Carlo hat mich nach Rio geholt. Weil es einfach so üblich war, mußte ich den Franco del Manzo heiraten. Man kann doch bei uns im Land nicht wie man will. Ich habe ihn gar nicht gemocht. Der war genau wie Carlo. Glaubst du, er wäre einmal mit mir hinauf in die Felsen gestiegen, als wir in Mutters Berg-rancho Flitterwochen verleben sollten? Um nichts in der Welt! Ich war für ihn nur da, wenn er eine heiße Stunde hatte und Lieben wollte und seine Gattin, die schöne Maja del Cordoza, drüben in Rio durch die Gesellschaften herumreichen konnte. Manche Männer sind bei uns abgrundtief faul. Franco war noch ein größerer Faulpelz als Carlo. Und fett, du mein Gott! Der olivenfarbene Hals ringelte sich hinten und vorn in zwei dicken Würsten zum Kinn und Genick. Brrr...

dem Manozas Ehre und Freude bereitet. Franco hat mich gequält und eingesperrt. Da habe ich ihm eine blaue Bohne zwischen die fetten Rippen gejagt. Hat ihm nicht viel getan! Ein paar Monate haben sie mich eingesperrt... Ich muß lachen, wenn ich daran denke, daß sich Franco von mir scheiden ließ. Ich muß ihm doch zu gefährlich gewesen sein... Carlo aber ist mit mir nach Europa gefahren. Wir waren in der Schweiz, in Italien, in Nordafrika und Ägypten, dann wieder in der Schweiz. Ich war immer so furchtbar allein, darum habe ich eine Anzahl Berggipfel bestiegen. Was sollte ich sonst tun? Und dann mußte Carlo in geschäftlichen Angelegenheiten wieder heimfahren. Ich wollte nach Norwegen reisen und bis schließlich hier hängen geblieben. Die Winterspiele erweckten mein Interesse, Ja, und dann hab ich dich gesehen! Du hast mit der langen Schwedin trainiert. Mensch, wie habe ich die Augen dieses Mädchens gehaßt, Augen grau wie eine Gletscherwand! Auf einmal wußte ich, warum ich sie haßte, weil sie nämlich jeden Tag um dich war. Und dann wußte ich auch, daß ich deinetwegen hierhergefahren war. Es war verdammend schwer, an dich heranzukommen. Du, ich habe direkt Angst vor dir gehabt. Und dann weißt du ja, wie ich mich gefreut habe, als diese Schwedin krank wurde und fort mußte? Als ich damals nach durchtanzten Nachtstunden hinauf in mein Zimmer kam, sah ich dich oben vorbei zum Hang gehen. So konnte kein anderer gehen wie du. Ich bin in dieser Mondnacht hinter dir hergeschlichen. Wahrhaftig, ich habe gezittert vor Angst. Von unten sah es in der bläulichen Bläue der Schatten aus, als würdest du bei deinen Sprüngen überhaupt nie wieder auf die Erde herabkommen. Aber jetzt kommst du nicht mehr von mir los, Viktor! Und wenn du woll-

stest, du hast keine so schützende Fettschicht wie Franco.

In die Polster des D-Zug-Abteils gelehnt, fuhren sie nach Süden. Maja kuschelte sich an Viktor. Ganz plötzlich waren sie vom Feldberg abgereist. Er nahm alles hin wie einen Märchenraum, der jeden Augenblick zerrinnen könnte. Jetzt dachte er an seine Reisen. Er hatte viele Fahrten unternommen, aber immer nur in den überfüllten und überheizten Abteilen der Sportsonderzüge. Wie Heringe in der Büchse hatte man auf den harten Holzbänken gesessen. Da galt nur die Frage: 'Sind wir noch nicht bald am Ziel. Kann man sich noch immer nicht strecken, wieder einmal allein sein? Doch jetzt in dem weichen D-Zug-Abteil hätte Viktor in alle Ewigkeit weiterfahren mögen. Draußen vor den mit Dampf beschlagenen Scheiben glitt das Land vorbei. München mußte nicht mehr fern sein und Maja wollte nach Garmisch, allerdings nur für Tage. Dann sollte es weiter gehen nach Tirol. Paß und Visen hatte Viktor in der Tasche. In einem Bergnest in Nordtirol wollte man den Frühling erwarten und die Papiere Majas aus Rio. Und dann? Die Berge mit ihrer Zauberwelt hatten es Maja angetan. Der stolze Gipfel erregte ihre Begierde. 'Wir werden hinauf steigen und uns am Gipfel in das Buch eintragen. Es sind noch nicht viele Namen darin, aber unsere beiden, Viktor und Maja werden drin stehen. Viktor, du ahnst nicht wie schön das sein wird. Du und ich allein. Du, ich liebe diese Gipfel. Woher diese Liebe in mich kam, weiß ich es? Es ist wie ein Rausch, ohne den man nicht mehr leben kann. Vergangenen Sommer ging ich allein in die Berge, jetzt wirst du bei mir sein.' Wenn sie so träumte, ließ Viktor mit der bange Feststellung den Faden ab: 'Maja, ich war noch nie weiter in den Bergen als bis da, wo man mit Schiern abfahren kann. Zu den Gletschern und Graten habe ich nur andächtig aufgeschaut wie zu etwas Unerreichbarem. Ich kann doch gar nicht steigen. Weißt du, ob ich jemals eine Wand herabsteigen werde? Und - ich hatte nie Geld.'

Dann schenke sie ihr helles gurrendes Lachen. Ihre spitzen Zähne blitzten hinter den roten Lippen ihres verzehrenden Mundes. 'Du wirst es können, ehe du es denkst. Mit mir wirst du alles können. Mit dir kann ich alles, wenn es sein muß, sogar am Bein sein. Aber wir haben ja Geld, Viktor, die Cordozos haben Millionen. Von allem gehört die Hälfte mir, dir und mir, Viktor! Der Rancho in den Cordilleras gehört allein uns - Und, ich bin wie ein Tier, das aus dem Gitter entflohen ist, frei!' Viktor war es zumeist, als habe er schweren Wein getrunken. Dieser Wein in ihm war die dunkle Maja voller rätselhafter Gut. In Garmisch, von dem Viktor jeden Winkel kannte, führte ihn Maja in das feinste Hotel, an dem er immer mit einer gewissen Ehrfurcht vorbeigegangen war. Hinter den blitzenden Glasveranden stand damals das für ihn Unerreichbare. An der Seite Majas schen es ihm, als hätte er nie anderes gekannt. Und doch überließ ihm neues Staunen. Diese wilde, ungezügelt Maja wurde zu einer Dame von Welt. Am Abend stand er im knappsitzenden Smoking vor dem riesigen Kristallspiegel im gelbgekachelten Badezimmer. Wie in einem Stahlpanzer gerwankt kam er sich vor, diese gestärkte Hemdenbrust und der enge Kragen! Immerfort schnitt er ihm in die Kehle. Plötzlich stand Maja hinter ihm. Rauschende Seide umfloß in weiten Falten ihre katzenhaft geschmeidige Gestalt. Wie glänzender Samt leuchtete ihm ihre Brust aus dem weiten Ausschnitt entgegen. Im blauschwarzen Haar trug sie eine zartgelbe Rose. Und dieser Mund! Man konnte sich an seiner Rote versengen! Viktor mußte sehr unglücklich ausgesehen haben, ehe er ihrer gewahr wurde. Sie lachte ihr helles gurrendes Lachen. 'Bei der Madonna, wie dir das bloß steht. Als wärest du drin geboren! Wie würde der dicke Franco seine Augen aufreißen, wenn er dich so im Plante sieht. Wir werden hingehen, Viktor. Die faulen Wänste sollen vor Neid platzen.' Ihre Worte paßten so gar nicht zu ihrer märchenhaften Prinzessinnengestalt. (Fortsetzung folgt)